

# Katholischen Könige

KINGS CATÓLICOS.LA dynastische Verbindung.

Im Jahr 1469 erfolgte die Hochzeit von Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragon. Beide gehörten zu den herrschenden Familien in Kastilien und Aragonien. Wo verschiedenen Zweigen der herrschenden Dynastie Trastámara.

Henry IV starb nach dem Bürgerkrieg kam es in Kastilien. Die Schwester Isabella, die die Unterstützung von Aragon hatte, und die angebliche Tochter Juana la Beltraneja ", unterstützt durch Portugal, in einem Konflikt, in der Schlacht bei Toro in 1476 und mit dem Frieden von Alcáçovas gipfelte kollidierte Portugal im Jahr 1479. Elizabeth I war bekannt als Königin von Kastilien.

Noch im selben Jahr, 1479, Ferdinand I war König von Aragonien. Füllen Sie das dynastische Verbindung zwischen den beiden mächtigsten Reiche der Halbinsel. Die neuen Könige waren bereit, die Vereinigung unter seiner Krone Halbinsel zu erhalten. Im Januar 1492 beendete die Conquest of the Nazari Königreich von Granada. Er hatte damit die Reconquista und der muslimischen Präsenz auf der Halbinsel.

Mit Portugal, bekannt als die Katholischen Könige und versuchte erfolglos die Ehe.

Endlich, nach Elisabeth starb, eroberte Ferdinand Navarra im Jahre 1512. Im Jahre 1515 erklärte er die Einheit von Navarra, Kastilien.

Zuvor, mit der Unterzeichnung von Barcelona im Jahr 1493, hatte Aragon aus Frankreich ultrapyrenean Gebiet des Roussillon und Cerdaña erhält und Kastilien im Jahre 1496 war die Eroberung der Kanarischen Inseln geschlossen.

Er hatte den Prozess der Vereinigung von Spanien abgeschlossen. Die Gewerkschaft war jedoch eine dynastische Verbindung. Unter den gleichen Monarchen, weiterhin die verschiedenen Reiche zu verschiedenen Gesetzen und Institutionen zu pflegen.

ORGANISATION des Staates, die die katholischen Könige.

Mit der Katholischen Könige inszenierte eine große Arbeit zur Stärkung der Macht des Monarchen. Die Aufgabe, angefangen in den Jahren des Bürgerkriegs in Kastilien, setzte sich während seiner Regierungszeit. Isabella und Ferdinand endete der Konflikt zwischen Macht und edlen königlichen Macht, die im späten Mittelalter geprägt hatte. Mit der Autorität der katholischen Könige der Könige restauriert wurde und den konsolidierten staatlichen Institutionen und der öffentlichen Finanzen.

Mit der Katholischen Könige inszenierte eine große Arbeit zur Stärkung der Macht des Monarchen. Die Aufgabe, angefangen in den Jahren des Bürgerkriegs in Kastilien, setzte sich während seiner Regierungszeit. Isabella und Ferdinand endete der Konflikt zwischen Macht und edlen königlichen Macht, die im späten Mittelalter geprägt hatte. Mit der Autorität der katholischen Könige der Könige restauriert wurde und den konsolidierten staatlichen Institutionen und der öffentlichen Finanzen. Die Neuordnung des Finanzsystems war ein erster und notwendiger Schritt der Monarchen. In den Cortes von Toledo im Jahre 1480 verabschiedet wurden überprüft Zuschüsse (Zuschüsse an den Adel) gibt während der Herrschaft von Henry IV. Diese Maßnahme, die im Wesentlichen den Adel untergraben hatte Juana unterstützt "la Beltraneja" erlaubt die Monarchen, um mehr zu retten als die Hälfte ihres Einkommens aus.

Im Jahre 1476, in den Cortes in Madrigal de las Altas Torres, hat die Verfassung der Bruderschaft. Die Vollzugsbehörden, übte ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Steuererhebung. Der Heilige Bruderschaft wurde bei der Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung im Königreich beteiligt.